

## Társalkodó B2

### 1. Grammatik und Wortschatz

Lesen Sie den folgenden Text und wählen Sie die richtige Lösung (A, B, C oder D). (0) ist ein Beispiel für Sie. Setzen Sie ein Kreuz (X) bei der richtigen Lösung. Sie dürfen kein Wörterbuch benutzen.

#### Salvador Dalí

Der Spanier Salvador Dalí war einer (0) A bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts. Seine Bilder stellen nicht die Wirklichkeit dar, wie wir sie sehen, sondern eine Mischung aus Träumen, Wünschen und Fantasien.

Salvador Dalí wurde am 11. Mai 1904 in Figueras, Spanien geboren. Sein Vater war ein angesehenen Rechtsanwalt. Als Kind (1) \_\_\_\_\_ er oft Strandspaziergänge und Bootsfahrten entlang der felsigen Klippenküste seiner Heimat. In seiner Fantasie konnte er in den Felsformationen Gesichter und Tiere (2) \_\_\_\_\_. Als Erwachsener malte er dann diese Ausflugserlebnisse in seinen Klapp- und Doppelbildern. Sein künstlerisches Talent zeigte sich schon sehr früh. Bereits mit 14 Jahren hatte er seine erste Ausstellung im Theater seiner Heimatstadt.

Der junge Salvador durfte schließlich die Madrider Kunsthochschule besuchen. Er (3) \_\_\_\_\_ Kunstlehrer werden. Aber Dalí war kein braver Student. Er beleidigte die Lehrer, weil er glaubte, schon viel besser (4) \_\_\_\_\_ als sie. Schließlich wurde er von der Akademie ausgeschlossen. Inzwischen war seine Mutter gestorben, die er sehr verehrt hatte. Er beschloss, berühmt zu werden, (5) \_\_\_\_\_ sich „am Schicksal zu rächen“, das ihn so verletzt hatte.

Er kehrte vorläufig zurück in seine Heimat und malte, malte, malte – oft fünf Bilder an einem Tag. Dalí muss schon damals verrückt ausgesehen haben, denn er trug seine Pinsel immer griffbereit an einem Gürtel um die Hüfte gebunden.

In Wien entdeckte der berühmte Psychoanalytiker Sigmund Freud, dass Träume kein sinnloses Wirrwarr sind, (6) \_\_\_\_\_ uns oft Unbewusstes zeigen: Ängste, Wünsche, Sehnsüchte. Oft verarbeiten wir in Träumen Ereignisse, die (7) \_\_\_\_\_ so belasten, dass sie unser Wachbewusstsein „verdrängen“ und gleichsam in eine verborgene Schublade stecken. Diese Erkenntnisse begeisterten Dalí und er versuchte Bilder zu malen, die wie (8) \_\_\_\_\_ Träume wirken.

Dalí reiste nach Paris, wo er andere Maler kennen lernte, die ähnlich dachten (9) \_\_\_\_\_ er – die Surrealisten. Doch Dalí arbeitete lieber allein. Er war kein Gruppenmensch und kehrte schon bald nach Spanien zurück. Dort besuchten ihn viele Malerfreunde, wie René Magritte oder Paul Eluard. Dalí verliebte (10) \_\_\_\_\_ unsterblich in dessen Frau, die Russin Gala. Tatsächlich blieb die schöne Russin bei Dalí. Sie lebten anfangs (11) \_\_\_\_\_ ärmlichen Verhältnissen in einer kleinen Fischerhütte. Später, als Dalí reich war, kaufte er alle umliegenden Fischerhütten dazu und ließ sie aufwändig ausbauen und modernisieren. In (12) \_\_\_\_\_ Bildern malte er Gala und später heirateten sie. Für seine erste Reise nach Amerika

## KODOLÁNYI JÁNOS EGYETEM TULAJDONA

---

musste er sich noch Geld von dem berühmten Künstler Pablo Picasso leihen. Aber in den USA hatten seine Bilder großen (13)\_\_\_\_\_. Und da in Spanien ein Bürgerkrieg herrschte, beschloss er, für einige Jahre in New York zu leben.

Als er von Amerika zurückkehrte, bereiste er Italien, um die alten Meister der Renaissance zu studieren. In Dalís Bildern merkte man immer mehr (14)\_\_\_\_\_Einfluss. Aber Dalí war nicht nur Maler, er schrieb auch Gedichte und 1942 erschien sein Buch „Das geheime Leben des Salvador Dalí“, in dem er, wie sollte es (15)\_\_\_\_\_ sein, Wahres und Erfundenes wie in einem Märchen mischte.

0.	<del>A. der</del>	B. des	C. den	D. dem
1.	A. brachte	B. hielt	C. unternahm	D. tat
2.	A. besichtigen	B. denken	C. aussehen	D. erkennen
3.	A. sollte	B. hätte	C. würde	D. könnte
4.	A. malen kann	B. malen zu können	C. malen	D. malt
5.	A. weil	B. dass	C. denn	D. um
6.	A. weder	B. noch	C. sondern	D. nicht nur
7.	A. uns	B. man	C. ein	D. unsere
8.	A. sichtbarer	B. sichtbar	C. sichtbaren	D. sichtbare
9.	A. als	B. ob	C. denn	D. wie
10.	A. sein	B. sich	C. euch	D. ihn
11.	A. unter	B. bei	C. durch	D. um
12.	A. vieler	B. viel	C. vielen	D. vieles
13.	A. Fall	B. Besuch	C. Eindruck	D. Erfolg
14.	A. seinen	B. deren	C. ihres	D. dessen
15.	A. anderen	B. anders	C. andere	D. anderes